



August
September
Oktober
2024

MartinsBote

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dautphe



**Auf Wiedersehen,
lieber Pfarrer Jung!**

Schön war's! Und: Danke!

**Angaben über die Kontakte
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

Nachgedacht

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23,23

„Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir. Ja, er hat es versprochen ...“ So erinnern wir uns gegenseitig singend an das Versprechen, das Gott an vielen Stellen der Bibel gibt. Der Monat September steht nun unter einem Prophetenwort, das hinter diesen Glauben ein Fragezeichen setzt und von Gottesferne spricht. Was fangen wir damit an? Wie halten wir diese Spannung aus?

Wir könnten sagen: „Das ist Altes Testament, das gilt nicht.“ Aber: Dass Gott seine Hände über uns hält, steht ja ausgerechnet im Alten Testament. Warum beziehen wir das ei-

ne auf uns, das andere nicht?

Wir könnten auch sagen: „Ja, Gott ist manchmal fern. Aber in Jesus ist er uns immer nahe. Er kehrt sich von uns, wenn wir sündigen. Und weil Jesus uns vergibt, ist er uns dann doch wieder nah.“ Aber es gibt nicht nur zärtliche Jesusworte, sondern auch ziemlich harte. – Was nun?

Ich denke so: Wir Menschen neigen immer wieder zu Extremen.

◆ Das eine Extrem ist die Heilssicherheit: „Gott ist bei mir, egal was ich tue. Also kann ich machen, was ich will.“

◆ Das andere Extrem ist die Heilsunsicherheit: „Ich sehe Gott nicht, habe Angst vor ihm, erst recht, wenn ich was falsch mache.“ Oder: „Ich weiß gar nicht, ob er da ist, ob er für mich da ist, ob er mich



liebhat.“ Oder: „Ich habe das Gefühl, er ist mir so fern.“ Oder gar: „Ich fürchte, ich könnte verlorengehen.“

◆ Ein drittes Extrem ist die Heilsgleichgültigkeit: „Gott, Glaube, Kirche ist für mich weit weg – und ich



lebe einfach und mache mein Ding.“ Diese drei Extreme gleichen sich dadurch, dass sie an Beziehungsarmut kranken. Eine Beziehung geht kaputt, wenn ich glaube, ich hätte den anderen in der Tasche, oder wenn ich vor ihm oder ihr Angst habe oder wenn sie oder er mir eigentlich egal ist. So ist es auch mit dem Glauben.

Der Prophet ruft uns aus den Extremen heraus und ruft in den Glauben hinein. Damit macht er den Glauben spannend – spannend wie ein Trampolin, bei dem sich die Federn ausdehnen und zusammenziehen, bei dem es hochgeht und runter, das mich schleudert und auffängt, das mich in Spannung versetzt und in höchste Aufmerksamkeit. Wie eben eine spannende Liebesbeziehung. So ruft uns der Prophet in die Heilsgewissheit hinein als ein Geschenk Gottes, das uns von kalten Extremen freimacht.

Der Jude Schalom ben Chorin drückt seine Beziehung zu Gott in einem Gebet aus: „Und suchst du meine Sünde, flieh ich von dir zu dir, Ursprung, in den ich münde, du fern und nah bei mir.“ (Gesangbuch 237,1). Ein Gebet, das dem Prophetenwort entspricht und das ich gerne nachsprechen möchte.

Pfarrer *Reiner Braun*, Dautphe

Zur Erinnerung

Jutta Blumenstein

„Dein Licht wird in der Finsternis aufgehen, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag.“ (Jesaja 58,10)



Unter diesem Bibelwort stand der Abschied von Jutta Blumenstein. Es bringt ihren Glauben in besonderer Weise zum Ausdruck. Doch der Glaube war ihr so nicht in die Wiege gelegt, obwohl sie in Dillenburg schon viele gute Erfahrungen mit der Kirche gemacht hatte. Hier in Hommertshausen hatte sie ein einschneidendes Glaubenserlebnis, das sie als Bekehrung beschrieben hat. Seither lebte sie ihren Glauben so, dass sie daraufhin angesprochen wurde. Einmal hat sie schriftlich darüber Auskunft gegeben. Sie erwartete durch den Glauben keine Vorzugsbehandlung bei Gott. Ihr einziger Vorteil sei vielmehr: „Ich habe Hoffnung. Der Grund meiner Hoffnung ist Jesus Christus. Er ist von den Toten auferstanden, als erster, so wird er auch die auferwecken, die an ihn glauben. Es gibt eben mehr, als unser Leben hier auf Erden.“ So beschäftigte sie sich immer wieder sehr intensiv mit dem Tod und erlebte die Trauer um ihre Verstorbenen sehr schmerzhaft.

Doch sie merkte: „Die Beziehung zu Jesus gibt meinen Lieben und mir unendlich viel Kraft für mein Leben hier auf Erden.“

Nach Hommertshausen kam sie als Lehrerin an die Hilda-Heinemann-Schule und blieb durch ihre Ehe hier. Mit der Einschulung des jüngeren ihrer beiden Söhne fing sie in der Dautphetalschule an, wo sie fast dreißig Jahre lang tätig war und sich durch große persönliche Zuwendung auszeichnete, die auch ihren Glauben einschloss.

War ihr Glaubensnetzwerk konfessionell übergreifend, so engagierte sie sich doch sehr intensiv in unserer Kirchengemeinde, in drei Perioden war sie im Kirchenvorstand, in der Redaktion des Martinsboten, sie war im

Chor, im Hauskreis, in ungezählten Gottesdiensten und Veranstaltungen. Jutta Blumenstein engagierte sich auch für Flüchtlinge und half beim Café der Kulturen mit sowie beim Kirchenasyl. Nicht immer stieß sie an dieser Stelle auf Verständnis. Diese Kritik ließ sie nicht kalt, aber sie ließ sich doch nicht beirren. Sie tat, was sie für richtig hielt.

Mit 81 Jahren wurde sie mit einem Schlag aus dem Leben gerissen, wurde pflegebedürftig und starb mit 84 Jahren.



Was uns bleibt, ist eben diese Hoffnung, von der sie gesprochen hat, die Hoffnung auf ein Wiedersehen in Gottes Ewigkeit – wenn unsere Blicke auf ihn gerichtet sein werden. Und große Dankbarkeit für alles, das Jutta Blumenstein unserer Gemeinde geschenkt hat.

Für den Kirchenvorstand
Reiner Braun, Pfarrer

Claudia Leinweber

Jesus Christus spricht: „*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.*“

Die Jahreslosung von 2022 hat Claudia Leinweber grafisch gestaltet mit einem wunderbaren Aquarell – das das ganze Jahr über an vielen Wänden im Kirchspiel Dautphe die Menschen angesprochen hat. Das war in dem Jahr 2021, als sie sich gerade bereit erklärt hatte, für den Kirchenvorstand zu kandidieren und auch gewählt wurde.

Bald nachdem sie 2018 mit ihrer Familie nach Dautphe gezogen war, bereicherte sie das Redaktionsteam des Martinsboten und gehörte zu den Setzern. Leider sind es nicht viele Ausgaben gewesen, die sie (mit)gestalten, leider auch nicht viele Kirchenvorstandssitzungen, die sie miterleben konnte. Denn ihre Krebserkrankung war wieder ausgebrochen – mit all dem, was sie sie selbst und ihren Mann, ihre Tochter, ihre Eltern gekostet hat. Nach der Chemo hat sie viel mit dem Bleistift gezeichnet und Aquarelle gestaltet. Doch ihre große Müdigkeit hat sie zunehmend daran gehindert. Und die Krankheit und der Tod ihres Bruders haben sie schwer getroffen. Unter dem Eindruck von Krankheit und drohendem Tod hat sie das Aquarell ge-

staltet, das die ausgestreckte Hand Jesu zeigt und seinen Worten Ausdruck verleiht: „*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.*“

Wenn ich mir so vorstelle, wie Claudia das Aquarell auf die Leinwand gebracht hat und es sich dann mit dem Pinsel in der Hand angeschaut hat, so kann ich mir vorstellen, dass sie diese Hand auf ihren Bruder be-



zogen hat – und sicher auch auf sich selbst. Sie kannte ihre eigene Trostbedürftigkeit. Und sie fand Trost bei dem Heiland, der ihr die Hand entgegenstreckt.

Nehmen wir die Einladung des Heilands an, wie sie Claudia Leinweber grafisch umgesetzt hat! Bitten wir ihn um Rettung in aller Not, die uns

den Boden unter den Füßen wegzieht! Vertrauen wir darauf, dass er uns rettet – in Zeit und Ewigkeit!

Mit 48 Jahren ist Claudia Leinweber in einer Pflegeeinrichtung gestorben, nachdem sie im Dezember dort noch mit ihrem Mann die kirchliche Trauung gefeiert hat, ein großer Herzenswunsch von ihr. In ihrem Heimatort Weifenbach haben wir sie zu Grabe getragen.

Als Kirchengemeinde und als Kirchenvorstand trauern wir mit ihrer Familie um Claudia Leinweber und bedauern sehr, dass ihr nicht noch viele Jahre geschenkt worden sind, mit ihrer Gabe Menschen anzusprechen. Wir können uns alle nur Gott anvertrauen, der für uns sorgen wird — als Gemeinde und als Trauernde.

Für den Kirchenvorstand
Reiner Braun, Pfarrer



Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

Jakobus 1,19

Einladung

zur Verabschiedung von unserem
Gemeindepfarrer

Rüdiger Jung

in den Ruhestand
im **Festgottesdienst**
am Sonntag 29. September 2024
um 14 Uhr
in der Martinskirche Dautphe

und zum anschließenden Kuchen-
büffet im Gemeindehaus

Wer Pfarrer Jung einen persönlichen Gruß zukommen lassen möchte, kann diesen im Format DIN A4 an die Adresse des Gemeindebüros senden oder am 29. 9. abgeben. Sämtliche Grußworte werden ihm später in gebundener Form überreicht. (Bitte für die Bindung am linken Rand 4 cm Abstand halten.) Der Gottesdienst wird auch auf den Kirchplatz übertragen, wo Bänke zur Verfügung stehen.

Wer zum Kuchenbüffet — auch gerne etwas Herzhaftes — beitragen möchte, melde sich ebenfalls im Gemeindebüro.



Aktuelles zum Pfarrdienst



Wird die Stelle wieder besetzt?

Nein, im Gegenteil! In den nächsten Jahren wird eine weitere Pfarrstelle im Nachbarschaftsraum wegfallen. Dazu ist es gut, dass wir als Nachbarschaftsraum gut zusammenwachsen.

Wer übernimmt die Aufgaben von Pfarrer Jung?

-Pfarrer Reiner Braun übernimmt auch die Seelsorgebezirke Hommertshausen und Mornshausen — damit wird das Kirchspiel Dautphe ein Seelsorgebezirk

-Pfarrer Braun wird von den Kollegen vertreten, während er von solchen Vertretungen (weitgehend) freigestellt ist

-Pfarrer Carsten Heß übernimmt die Andachten und Amtshandlungen im Seniorenzentrum sowie die Gottesdienste in den beiden Kindertagesstätten.

Einladung zum 25. Ordinationsjubiläum

An dieser Stelle laden wir zum Ordinationsjubiläum von Pfarrer Braun ein, das wir nach seiner Rückkehr aus der Studienzeit am 1. September um 10.10 Uhr feiern. Den Gottesdienst bereichern Deka-

natskirchenmusikerin Rut Hilgenberg und der Posaunenchor.

Verabschiedung an der Kirchentür oder Angebot zur persönlichen Segnung

Pfarrer Braun hat mit dem Kirchenvorstand besprochen, dass er in den letzten Monaten gute Erfahrungen damit gemacht hat, zum persönlichen Gebet und zur persönlichen Segnung im Anschluss an den Gottesdienst einzuladen, statt sich zur Verabschiedung an die Kirchentür zu stellen. Gerne können konkrete Anliegen genannt oder auch Termine zum ausführlicheren Gespräch vereinbart werden. Nach Taufen lädt er alle, die dabei waren, zur Tauferinnerung am Taufstein ein. – Andere Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Prädikanten und Prädikantinnen, die künftig mehr Gottesdienste übernehmen werden, sind frei, diese Einladung auszusprechen oder weiterhin die Gemeinde an der Tür zu verabschieden.

Neu unterwegs im Konfi-Glaubens-Abenteuer



Jana Marie Bernhardt (Hom), Leonie Angelika Haenseler (Hom), Sophia Reis (Hom), Malin Lange (Dau), Ben Bamberger (Hom), Ben Luiz Burk (Mo), Paul Emil Jacobi (Mo), Marlene Johanna Drexler (Holzh.), Jule Koch (Dau), Mia Sofie Fogl (Mo), Emil Elija Hilberg (Mo), Felix Wege (Si), Louis Bach (Mo), Maximilian Burk (Mo), Zachary Leroy Wallace (Dau), Lennard Werner (Mo), Michel Julius Pfeiffer (Mo).

Wer zählt, stellt fest: Mornshausen (= Mo) ist mit 8, Hommertshausen (= Hom) mit 4, Dautphe (= Dau) mit 3 und Silberg (=Si) mit 1 Konfi vertreten. Die einzige Holzhäuserin hat ihre ersten Jahre in Mornshausen verbracht und müsste eigentlich noch dort mitgezählt werden.

Aber was sind Zahlen? Viel wichtiger ist die Freude über so viele junge Leute, die sich mit ihren Leidenschaften auf den abenteuerlichen Weg des gemeinsamen Glaubens machen — und die Freude über das Konfi-Team, das genauso stark ist wie der neue Jahrgang und ebenfalls erste Erfahrungen gemacht hat, spätestens beim ersten Konfi-Samstag zum Psalm vom guten Hir-

ten. Manuela Gücker-Braun, Gemeindepädagoge Robin Feldhaus und die Pfarrerkollegen im Nachbarschaftsraum sind auch mit von der Partie, wenn es um gemeinsame Unternehmungen geht. Für mich ist es das Schönste, wenn ich die Mail eines 2024 Konfirmierten bekomme: „Darf ich bitte noch beim Konfi-Team mitmachen?“ Herrlich! Die Gemeinde ist — wie immer — herzlich gebeten, die Arbeit mit den Konfis im Gebet mit zu tragen und die jungen Leute im Gottesdienst, im Friedensgebet und sonst überall herzlich willkommen zu heißen!

Reiner Braun, Pfarrer und „Konfi-Abenteuer-Kursleiter“

Wir feiern



**am 6. Oktober
um 10.10 Uhr
Martinskirche
mit Abendmahl**

mit Pfarrer Braun
und dem Evangelischen Kirchen-
chor Hommertshausen

und mit Verabschiedung unserer
langjährigen Küsterin Gisela
Schmidt in den Ruhestand

**Gaben aus Garten, Acker und
Feld oder aus dem Supermarkt-
regal:** Alles ist willkommen und
für die Biedenkopfer Tafel be-
stimmt. Bitte bis 5.10., 12 Uhr in
der Kirche abstellen.

Kollekte: „Brot für die Welt“. Wer
eine Spendenquittung gebrauchen
kann, stecke die Spende in einen
Umschlag und notiere die Adresse
darauf.

Ferien ohne Koffer 2024

Ruth – Auf der Suche nach Heimat



Wie kann man eigentlich Glaube, Hoffnung, Liebe und Freude mit anderen, fremden Menschen teilen?

Hier einige Antworten:

Füreinander da sein, freundlich sein, sich zusammen über etwas freuen, miteinander reden, beten, in die Kirche gehen, miteinander spielen, Mut machen, Süßigkeiten teilen, ...

Es klingt so einfach. Vielleicht ist es das auch.

Dennoch ist der Umgang mit Fremden eine der wohl herausforderndsten gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit. Wie können sich Fremde integrieren und Heimat finden? Wie

können wir den Menschen begegnen, um ihnen das Heimat finden zu erleichtern?

Mit diesen und vielen weiteren Themen haben sich die 50 Kinder und das Mitarbeiterteam der Ferien ohne Koffer-Kinderbibelwoche in der letzten Woche der Osterferien beschäftigt. Als Anlass diente die Ruth-Geschichte aus dem Alten Testament.

Neben dem Erleben der Bibelgeschichte und der Beschäftigung mit dieser wurde im Verlauf der Woche ganz viel erlebt: Es gab viel Raum fürs Spielen, Basteln, Malen, Singen, Springen, Lesen und und und ...

Dr. Tomasz Głuchowski

Orgelkonzert



Besonders waren immer die Nachmittagsprogramme. Zu Beginn wurde eine Fortsetzungsgeschichte erzählt und im Anschluss dann immer ein anderes Programm angeboten: Da wurden alte Stühle bemalt, ein thematisch passender Film zum Wochenthema geschaut, ein Stationenlauf durch den Wald gemacht, es wurden Workshops angeboten und eine Fotorallye durchs Dorf veranstaltet. Zum Glück war das Wetter fast immer so gut, dass alles planmäßig stattfinden konnte. Gott sei Dank dafür!

Dank gilt auch allen Unterstützer:innen, die sich an der Verpflegung beteiligt haben und die uns (vielleicht sogar unbemerkt) im Hintergrund unterstützt haben, z.B. durch spontane Hilfe oder im Gebet. Ohne euch wäre die Woche nicht so gelungen, wie die Gruppe und das Team es erlebt hat. Danke, danke danke!

Der nächste Termin der Ferien ohne Koffer-Woche steht auch schon fest: Vom 6. Bis 10.10.2025, also in der ersten Herbstferienwoche. Das Team freut sich schon darauf!

Robin Feldhaus

Das Dekanat Biedenkopf-Gladenbach lädt zu einem besonderen Orgelkonzert ein!

Am 4. August 2024 um 19.30 Uhr in der Martinskirche Dautphe präsentiert Dr. Tomasz Głuchowski (Dozent an der Hochschule für Musik in Breslau) Werke von Jan Pieterszoon Sweelinck, Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, François Couperin, Władysław Żeleński, John Rutter und eine eigene Improvisation über 2 spontan vorgeschlagene Themen aus dem Publikum.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die anstehende Orgelreinigung freut sich die Kirchengemeinde.

8. September 2024

Tag des offenen Denkmals – Tag des klingenden Denkmals

17.10 Uhr: Kirchenführung

„Wer’s wissen will“

Wie laden ein, die Baugeschichte unserer Martinskirche zu entdecken und über manche Besonderheit zu staunen.

Anschließend kann bis zum Orgelkonzert der Turm besichtigt werden.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die Martinskirche freuen wir uns.



18.30 Uhr: Orgelkonzert

„Alles fließt (panta rhei)“

Am 8. September 2024 um 18.30 Uhr in der Martinskirche Dautphe findet ein Orgelkonzert unter dem Motto: „Alles fließt (panta rhei)“ statt. **Kantorin Rut Hilgenberg** spielt unter anderem Stücke von Simon und Garfunkel, Bedrich Smetana und Klaus Badelt. Wer sich ein Lied, ein Musikstück wünscht, kann gerne seine Wünsche per Email (an Rut.Hilgenberg@ekhn.de) oder telefonisch (unter der Nummer 06466/9119259) äußern. Wir freuen uns auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei. Sie können aber gerne die anstehende Orgelreinigung mit Ihrer Spende unterstützen.



Allianz und Ökumene

Sing—Pray—Eat

Singen und Essen

Bibellesen und Beten

Bei gutem Wetter auf dem Kirchplatz

Sonst im Gemeindehaus Dautphe

Essen und Getränke stehen bereit.



Eingeladen sind Mitglieder der Katholischen Pfarrgemeinde, der Freien evangelischen Gemeinden, unserer Kirchengemeinde—und gerne darüber hinaus

12. September, 19 Uhr an der Kirche Dautphe

Fleißige Hände ins Kirchengelände

Wer genau hinsieht, stellt fest: Um die Kirche sieht es nicht mehr so gepflegt aus wie früher, als Gisela Schmidt noch voll im Einsatz war.

Unsere neue Küsterin Silke Thüringer, die sich sehr gut eingearbeitet hat, konnten wir allerdings nur mit der Hälfte der Stunden beschäftigen. Da ist die Pflege der Außenanlagen weggefallen. Das Kirchengelände ist jetzt sehr auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen. Hier können auch Kinder und Jugendliche schon kleinere Aufgaben übernehmen, natürlich unter Aufsicht. So lernen sie, dass es auch an ihnen liegt, wenn alles schön wird.

**Wir laden herzlich ein zum Gartentag
am 14. September um 9 Uhr.**

Werkzeug ist vorhanden; Lieblingswerkzeuge von zuhause sind willkommen.

Mittags gibt es für alle ein herzhaftes Essen. Getränke stehen zur Verfügung.

DANKE allen Spendern



Der Verschönerungsverein Hommertshausen hat am 30.05.2024 sein 75-jähriges Bestehen an der Schutzhütte gefeiert.

Zu Beginn fand ein Gottesdienst statt, der von Michael Schröder (FeG) und Wolfgang Freitag (Ev. Kirche) gestaltet wurde. Die musikalische Begleitung hatte Mika Bernhardt.

Die Kollekte dieses Gottesdienstes sollte in irgendeiner Form für Kinder bestimmt sein.

Vorstandsmitglied Guido Reis hat einen Mitarbeiter, dessen 5-jähriger Sohn Henry an Leberkrebs erkrankt ist. Die Familie benötigt finanzielle Unterstützung. Die Einnahmen der Mutter entfallen komplett. Der Vater kümmert sich liebevoll um die drei Geschwister und kann somit nicht wie gewohnt arbeiten.

Die Kollekte betrug 651,20 €. Auf diesem Weg möchten wir allen Spendern DANKE sagen.

**Gemeindebrief der
Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Dautphe**



IMPRESSUM

Druck: Gemeindebriefdruckerei.
Auflage: 1.500 Exemplare.
Kontaktadresse:
kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de

Bitte senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an diese E-Mail-Adresse! Von dort aus werden die Dateien weitergeleitet. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!

Redaktion: Reiner Braun (ViSdP), Martin Buchhorn, Ilona Burk-Schmidt, Manuela Gücker-Braun, Rüdiger Jung, Andrea Müller, Ursula Schmidt.

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe 20. September 2024

Bildnachweis, sofern nicht bei den Fotos vermerkt: U 1: Fotoarchiv Kirchengemeinde; S. 3: B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de; S. 4: Reiner Braun; S. 5-7l: Fotoarchiv Kirchengemeinde; S. 7r: Privat; S. 8l: Hans Kind; S. 8r: Fotoarchiv Kirchengemeinde; S. 9: Hans Kind; S. 10: Reiner Braun; S. 11l: Fotoarchiv Kirchengemeinde; S. 11r: K. Kurkin © GemeindebriefDruckerei.de; S. 12: Robin Feldhaus; S. 13: Privat; S. 14f: Fotoarchiv Kirchengemeinde; S. 16: Verschönerungsverein Hommertshausen; S. 19: Fotoarchiv Kirchengemeinde; S. 36+38: B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de; S. 41f: Privat.



Ausflug

Auf den Spuren von Anne Frank

mit Besuch und Führung der
Bildungsstätte Anne Frank und einer
Stadtführung "Jüdisches Frankfurt"

Samstag, 12. Oktober 2023

Auskunft und Anmeldung unter:
dekanat-big.de



 Diözese Hildesheim
**Fachstellen
Ökumene und
Gesellschaftliche Verantwortung**
 Evangelische Kirche
in Norddeutschland
Mail: marion.schmidt-biber@ekhn.de
Im Grund 4, 35239 Steffenberg
Telefon: 06464 277 1024
Mobil: 01575 1802 1802



ThomasMesse

Evangelischer Gottesdienst

in offener Form

Hat Gott einen Plan für mein Leben?

Sonntag, 13. Oktober 2024, 18 Uhr

Thomaskirche Mornshausen

www.thomasmesse-dautphetal.de



Die *ThomasMesse* ...

... ist ein evangelischer Gottesdienst in offener Form.

Der Eingangsteil ist abholend, einladend gestaltet. Die Predigt legt Wert auf Würze und Kürze. Die Lieder stammen aus unserer Zeit.

Für den Offenen Teil (ca. 25 Minuten) sind verschiedene Stationen eingerichtet. Du bist eingeladen, aktiv zu werden oder still zu betrachten, wie

immer du es magst und es dir gut tut: persönlicher Segen, Klagemauer und evangelische Beichte in meditativer Form. Manche Stationen nehmen das Thema des Tages auf.

Der Offene Teil mündet ein in ein gemeinsames Lied und ein Fürbittengebet.

Der dritte Teil ist dem Heiligen Abendmahl und der Sendung in den Alltag gewidmet. Am Ende heißt es: „Und wohin wir gehen, dahin kommt nun auch der Herr.“



**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

Good Vibrations



LIEDER MIT DER
CHRISTMETTEN-BAND

23.08.2024 UM 19:30 UHR

AUF DEM KIRCHPLATZ
IN DAUTPHE

mit anschließendem
`get together`
im Waldeslust Biergarten



Einladung zum

SOMMER FEST

ev. Kita

Löwenzahn

Im Tal 23

35232 Dautphetal-Mornshausen

Samstag 31. August 2024

11:00 bis 15:30 Uhr

> mit verschiedenen Stationen <

> für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt <

! WIR FREUEN UNS AUF EUCH !

Träger: Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach, Im Grund 4, 35239 Steffenberg



*Hier geht's
zur Anmeldung*

Schulung Gewaltprävention

*mit Kerstin Griesing &
Robin Feldhaus*

**Damit Demütigung & Gewalt
in Kirche keinen Platz hat!**



19 bis 21 Uhr



24. September 2024



Ev. Gemeindehaus Dautphe

**Die Schulung enthält u.a.
folgende Themen:**

- Wo beginnt Gewalt?
- Unterscheidung
Grenzverletzung, Übergriff,
Gewalt
- Täterstrategien
- Prävention - Welchen Beitrag
kann ich leisten?
- Führungszeugnisse
- Was mache ich, wenn...?
- An wen kann ich mich
wenden?





Singen im Kindergottesdienst

Ein Abend für Kigo-Mitarbeitende

08. Oktober 2024

19.00 bis 21.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Friedensdorf

mit Rut Hilgenberg, Kerstin Griesing & Robin Feldhaus

Wir bitten um eine Anmeldung bei
Kerstin Griesing per Mail oder WhatsApp.
kerstin.griesing@ekhn.de 0151 - 65 62 66 67



JUGENDARBEIT IN EID



Foto: Koelnmesse/gamescom/Koelnmesse/2021

TAGESFAHRT ZUR GAMESCOM

Tauche ein in neue Spielwelten, treffe deine Lieblingsstreamer:innen und decke dich mit fantastischem Merch ein!

Für alle von 13 bis 27 Jahren

23. August 2024

Anmeldeschluss ging leider nur bis 04. Juli. Du hast deine Chance verpasst? Folge uns auf Insta @evjugendindautphetal für aktuelle Infos und Termine!

AUGUST 2024

TERMINE

SOMMERFERIEN	DONNERSTAG	FREITAG
13.07. BIS 25.08. GG GOES GAMESCOM (23.08. TAGESFAHRT IN RAHMEN DER FERIENSPIELE DAUTPHETAL)	29.08. 19.30 TEENKREIS (GH FRIEDENSDORF)	30.08. 18.00 GG DER GAMING-TREFF (GH BUCHENAU)

**MEHR INFOS UND BILDER AUF EVANGELISCH-IN-DAUTPHETAL.DE
ODER AUF INSTAGRAM @EVJUGENDINDAUTPHETAL**

JUGENDARBEIT IN EID



Der GG ist ein Ort für gamingbegeisterte junge Menschen von 13 bis 27 Jahren. In chilliger Atmosphäre kannst du mit Freunden deine Lieblingsgames feiern. Auch online! 🎮

Für aktuelle Infos rund um den Gaming-Treff joine unseren Discord-Server (QR-Code) und sprich Tim +49 151 141 00 433 oder Robin +49 170 215 215 3 an! Wir freuen uns auf dich! 🎮



Veranstalter:
Ev. Jugendarbeit der Nachbarschaftsräume
Bischöffen-Bad Endbach & Dautphetal
im Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach

SEPTEMBER 2024

TERMINE

DONNERSTAG

12.09.

19.30 TEENKREIS
(GH FRIEDENSDORF)

FREITAG

20.09.

18.00 GG
DER GAMING-TREFF
(GH BAD ENDBACH)

DONNERSTAG

26.09.

19.30 TEENKREIS
(GH FRIEDENSDORF)

**MEHR INFOS UND BILDER AUF EVANGELISCH-IN-DAUTPHETAL.DE
ODER AUF INSTAGRAM @EVJUGENDINDAUTPHETAL**

JUGENDARBEIT IN EID



TEENKREIS DAUTPHETAL



DEIN ORT ZUM FREUNDE
TREFFEN MIT
VIELFÄLTIGEM PROGRAMM
UND INHALTlichem TIEFGANG!
KOMM GERNE VORBEI!



ALLE 2 WOCHEN DONNERSTAGS
19.30 BIS 21.30 UHR
GEMEINDEHAUS FRIEDENSDORF

LEITUNG:
ROBIN & MANUELA



OKTOBER 2024

TERMINE

SONNTAG

06.10.

19.00 GG
DER GAMING-TREFF
(ONLINE)

DONNERSTAG

10.10.

19.30 TEENKREIS
(GH FRIEDENSDORF)

SONNTAG

20.10.

19.00 GG
DER GAMING-TREFF
(ONLINE)

**MEHR INFOS UND BILDER AUF [EVANGELISCH-IN-DAUTPHETAL.DE](https://www.evangelisch-in-dautphetal.de)
ODER AUF INSTAGRAM @EVJUGENDINDAUTPHETAL**



Hoffnung und Zuversicht

- Ein Pilgerweg -

Das Dekanatsfrauenteam Biedenkopf-Gladenbach lädt alle interessierten Frauen zu einem Pilgerweg am Vormittag ein.

Wann? Samstag, den 7. September 2024
Wo? Battenberg-Dodenau, Edertal
Start: 9.30 Uhr an der Martinskirche
Pfarrweg 1, 35088 Battenberg-Dodenau
Ankunft: gegen 15 Uhr

Der Weg beginnt an der Martinskirche in Dodenau im Oberen Edertal und folgt zumeist dem ausgezeichneten Lindenhardt-Weg. Die 9,5 km lange Strecke führt abwechslungsreich durch verschiedene Landschaftsformen, berührt die Eder, bewaldete Hügel, Bachtäler und verschiedene Freiflächen mit teilweise weiten Aussichten. Reine Gehzeit ca. 3,5 Stunden.

Auf dem Weg gibt es Pausen mit meditativen Impulsen.

Für Verpflegung und Getränke sorgt jede Teilnehmerin selbst.

Bitte auch ein kleines Handtuch mitbringen. (Kneipp-Becken)

Anmeldung bis Dienstag 3.9.2024, bei:

Uschi Kreutz, Tel.: (06461) 88612 - E-Mail: chrikreu@gmx.de oder
Beate Ronzheimer, Tel.: (06468) 912940 - br.ronzheimer@t-online.de



Herzliche Einladung

Café Mama

3. September
1. Oktober

Dienstags von
10 - 11.30 Uhr



Ev. Familienzentrum VierWände
Dautphe, Marburger Straße 20

Kontakt: Kerstin Griesing: 0151-65626667

EVANGELISCH IN DAUTPHETAL



evangelisch in dautphetal

HERZLICHE EINLADUNG



La Donna

Gesprächskreis für Frauen

Trau dich!

Vertrauen statt Misstrauen.
Vertrauen statt Angst.
Vertrauen in mich selbst.
In meine Nächsten. In Gott.

Mittwoch, 25. September
20 Uhr
Gemeindehaus Dautphe

Kontakt: Gemeindepädagogin Kerstin Griesing, 0151-65626667

EVANGELISCH IN DAUTPHETAL



www.evangelisch-in-dautphetal.de

Taizéandacht



25.08., 29.09., 27.10.
sonntags um 18 Uhr
Ev. Kirche Herzhausen, Waldfrieden 1



Sommer- ferienprogramm

Für ALLE Generationen!!!

FR//19.07.//19:30//

Lobpreisabend (im Anschluss gibt es Cocktails)//Kirche

DI//23.07.//17:00//

Flagfootball//Fußballplatz

MI//31.07.//15:00//

Makramee//Gemeindehaus

FR//09.08.//18:00//

Lagerfeuer, Stockbrot, Musik//Heurersch Hof//Alte Landstr. 19

MO//12.08.//17:00//

Outdoor-Spiele (Wikingerschach, CanJam...)+Pizza bestellen//
Wiese neben der Kirche

FR//16.08.//20:30//

Open-Air-Kino//Filmstart gegen 21:00//FSK 6//Kirche

SO//18.08.//12:15//

Wanderung im Anschluss an den Godi//Kirche Elmshausen

DO//22.08.//17:00//

Bible Art Journaling//Gemeindehaus

FR-SA//23.-24.08.//15:00//

Camping Event//Vereinshaus

Wir freuen uns auf Euch!!



**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

WWW.

Martinsbote

.de

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

WWW.

Martinsbote

.de

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

WWW.

Martinsbote

.de

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

Lutherfest

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Donnerstag, 31.10.2024

16.30 bis 19.30 Uhr



Veranstaltungsort:

Kostenbeitrag:

Informationen:

Anmeldung bis:

Martinskirche Dautphle

3 Euro

Kerstin Griesing, Tel. 0151 / 65 62 66 67

28.10.2024 unter lutherfest.ejuBIG.de



Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU